

Verband der Ersatzkassen e. V. · Postfach 46 61 · 24046 Kiel

An den
Sozialausschuss des
Schleswig-Holsteinischen Landtags
z. H. Frau Tschanter

per E-Mail an: sozialausschuss@landtag.ltsh.de

**Landesvertretung
Schleswig-Holstein**

**Grundsatzfragen,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Wall 55 (Sell-Speicher)
24103 Kiel

Tel.: 04 31 / 9 74 41 - 0

Fax: 04 31 / 9 74 41 - 23

www.vdek.com

Ansprechpartner:

Florian Unger

Durchwahl: 16, Fax: 23

florian.unger@vdek.com

22. Januar 2015

**Stellungnahme der vdek-Landesvertretung Schleswig-Holstein zum Antrag der
Fraktion der CDU "Kinderwunsch darf nicht an Geld scheitern – Paaren mit
unerfülltem Kinderwunsch auch in Schleswig-Holstein helfen" (Drucksache 18/2049)**

Sehr geehrte Frau Tschanter,
sehr geehrter Herr Eichstädt,

zunächst vielen Dank für die Möglichkeit, im Rahmen des Anhörungsverfahrens im
Sozialausschuss eine schriftliche Stellungnahme zum oben genannten Antrag
abzugeben.

Die Antwort auf Ihre Anfrage ist leider nicht vollständig und die vorliegenden
Angaben für die Jahre 2012 bis 2014 sind auch nicht direkt vergleichbar, weil die
Datengrundlage inhomogen ist.

Für 2014 liegen (vorläufige) Zahlen von drei Ersatzkassen vor, bei denen in jenem
Jahr zusammen 44,3 % aller gesetzlich versicherten Schleswig-Holsteinerinnen und
Schleswig-Holsteiner krankenversichert waren. Von diesen Ersatzkassen wurden 457
Anträge auf künstliche Befruchtung bewilligt.

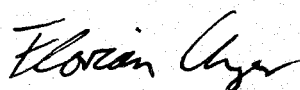
Für 2013 liegen Zahlen von zwei Ersatzkassen vor, bei denen in jenem Jahr
zusammen 28,3 % aller gesetzlich versicherten Schleswig-Holsteinerinnen und
Schleswig-Holsteiner krankenversichert waren. Von diesen Ersatzkassen wurden 527
Anträge auf künstliche Befruchtung bewilligt.

Für 2012 liegen Zahlen von zwei Ersatzkassen vor, bei denen in jenem Jahr zusammen 27,9 % aller gesetzlich versicherten Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner krankenversichert waren. Von diesen Ersatzkassen wurden 483 Anträge auf künstliche Befruchtung bewilligt.

Nur eine Ersatzkasse konnte Angaben zu den abgelehnten Anträgen liefern. Deren Anteil an der Gesamtzahl der Anträge lag 2012 bei 5,0 %, 2013 bei 4,0 % und 2014 (auf Grundlage der vorläufigen Zahlen) bei 6,6 %.

Ich hoffe, dass auch diese Zahlen dem Ausschuss in der Diskussion weiterhelfen. Für Nachfragen zu diesem Themenkomplex stehen Ihnen die vdek-Landesvertretung und die einzelnen Ersatzkassen selbstverständlich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Florian Unger